

O e s t e r r e i c h i s c h e

Zeitschrift für Verwaltung.

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. jur. et phil. Carl Jaeger.



VII. Jahrgang.

Biblioteka Jagiellońska



1002035987

Wien 1874.

Druck der k. Wiener Zeitung.



3566

III or



Inhalts-Verzeichniß

zum

siebenten Jahrgang (1874) der „österreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

- Zur Behördencompetenz in Feldrevellsachen. Nr. 1, S. 1.
Bemerkungen über den Entwurf des Landesgesetzes, betreffend die Organisation des Sanitätsdienstes in den Gemeinden. Nr. 2, S. 5.
Wer hat die Kosten der Augenscheincommission in Wildschadenfällen zu zahlen? Nr. 3, S. 9.
Zu den Anschauungen über Verwaltungsgerichtsbarkeit. Nr. 4, S. 13 bis incl. Nr. 7.
Die Regierungsvorlagen zur Regelung der kirchlichen Verhältnisse. Von Dr. Rittner, Privatdocent in Lemberg. Nr. 7, S. 25 bis incl. Nr. 11.
Armenarbeitshäuser. Nr. 12, S. 45 bis incl. Nr. 14.
Zur offenen Armenpflege. Nr. 15, S. 57.
Ueber die von Amtswegen vorzunehmende Berichtigung der Wählerlisten nach dem Schlußabsatz des § 26 der Reichsrathswahlordnung. Von Dr. Anton Hoflacher, k. k. Bezirkshauptmann. Nr. 16, S. 61.
Praxis des Reichsgerichtes und die Frage des Verwaltungsgerichtshofes. Nr. 17, S. 65.
Die preussische Kreisordnung. Nr. 18, S. 69.
Ueber Beamtenwohnungen. Nr. 20, S. 77.
Fischereibetrieb und Fischereirecht in Oesterreich. Nr. 21 bis incl. Nr. 24.
Statistisches Jahrbuch. f. d. Jahr 1872. Nr. 25, 28, 31, 51 und 52.
Zu den Bestrebungen auf Reform der Gemeindeordnung. Von Carl Jäger. Nr. 29 bis incl. Nr. 37.
Höhere Weihen und feierliche Ordensgelübde als Ehehinderniß. Von Prof. Dr. Michel. Nr. 38, S. 149.
Juristisch-Casuistisches aus dem österr. Gemeinderechte. Von J. U. Dr. Rudolf Korb. Nr. 39, S. 153.
— I. Die Ausweisung aus der Gemeinde durch die Gemeinde. Von J. U. Dr. Rudolf Korb. Nr. 41, S. 161 bis incl. Nr. 41.
Ueber Wildschadenersatz. Nr. 46, S. 181 bis incl. Nr. 47.
Begriff des Ufers und des Bettes öffentlicher Gewässer. Nr. 48, S. 189.
Dienstboten-Armenversorgungsfonde. Nr. 49, S. 193.
Zur Culturgeschichte der österr. Journalistik. Nr. 50, S. 197 bis incl. Nr. 51.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern.)

III. Nachrichten, Miscellen und Notizen.

- Zum §. 4 der Beilage d) des Forstgesetzes. Nr. 1, S. 4.
Jagdarten in Böhmen. Nr. 1, S. 4.
Behandlung der Gewinnung von Erdöl (Naphtha) und Erdwachs. Nr. 3, S. 11.
Die Zusammenlegung der Grundstücke betreffend. Nr. 5, S. 19.
Wirtschaftsrath des Gemeinderathes der Stadt Wien. Nr. 8, S. 32.
Einbeziehung der Ausländer und Exterritorialen unter die Pferde-Conscriptionseleistungen. Nr. 10, S. 40.
Unflätige Aeußerung nicht Ehrenbeleidigung. Nr. 17, S. 68.
Proceßfähigkeit eines Sträflings. Nr. 24, S. 96.
Vorsicht bei Abfuhr von Holz aus Borkenfäßer-Schlägerungen. Nr. 36, S. 144.
Zur Frage der Rechtskraft administrativ-richterlicher Entscheidungen. Nr. 42, S. 167.
Zum Proceß in Verwaltungssachen. Wirkungslosigkeit

keit eines Contumacialerkenntnisses im Heimatstreite. Nr. 42, S. 168.

Zur Verwaltungsrechtspflege in Baden. Nr. 43, S. 171.
Die Zustellungsgebühren für Gerichts- und Amtsdienere. Nr. 43, S. 172.

Gewerbegerichte. Nr. 46, S. 184.

Zur Reform der preussischen Verwaltung. Nr. 49, S. 196.

Bericht über die Thätigkeit des k. k. Ackerbauministeriums. Nr. 51, S. 204.

IV. Literatur und Bibliographie.

a) Besprechungen.

v. Jhering, Dr. Rudolf. Der Kampf um's Recht. Nr. 18, S. 71.

Alder, Dr. L. Die Pflichten und Rechte der Geschworenen Oesterreichs nach der neuen Strafproceßordnung. Nr. 18, S. 71.

— Statistisches Jahrbuch für 1872. Nr. 25, S. 100; Nr. 28, S. 111 und Nr. 31, S. 123, dann Nr. 51, S. 203 und Nr. 52, S. 207.

Alder, Dr. Leopold, Die Leichenverbrennung. Mit besonderer Rücksicht auf die österreichische Gesetzgebung. Nr. 29, S. 116.

Mitterbacher Julius und Dr. Neumayer Vincenz; Erläuterungen zur Strafproceßordnung vom 23. Mai 1873. Nr. 38, S. 152.

b) Bibliographische Uebersichten.

Nr. 1, S. 3.

V. Verordnungen

a) des Ministeriums des Innern.

4. Mai 1873, Z. 6310. — Betr. Aufwand für Reisekosten anlässlich der Erhebung von Elementarschäden. Nr. 6, S. 24.

7. October 1873, Z. 16906. — Betr. die Behandlung der Correspondenzen zwischen den k. k. Behörden im Inlande und den auf deutschem Gebiete exponirten k. k. Polizei- und Zollämtern (Handelsminister-Verordnung vom 2. October 1873. Z. 31783). Nr. 2, S. 8.

10. October 1873, Z. 14637. — Betr. die Competenz der Civilbehörden zur Ausfertigung von Wappensteinen für pensionirte und nicht active Officiere. Nr. 1, S. 4.

26. September 1873, Z. 15548. — An sämtliche Landeschefs (mit Ausnahme von Triest), betr. Legalisirung der Todtenscheine für italienische Staatsangehörige. Nr. 6, S. 24.

2. December 1873, Z. 18415. — Betr. den politischen Eheconsens in Tirol und Vorarlberg. Nr. 2, S. 8.

4. December 1873, Z. 19721. — Betr. den Inhalt der Todtenscheine für in Oesterreich verstorbene italienische Staatsangehörige. Nr. 2, S. 8.

6. December 1873, Z. 14102. — Betr. die Anfertigung und Vorlegung von Duplicaten der Eintragungen in die israelitischen Matrizen an die politischen Behörden. Nr. 2, S. 8.

9. December 1873, Z. 16003. — Betr. Anrechenbarkeit der Praxis bei landschaftlichen Bauabtheilungen behufs Ablegung der Prüfung zur Erlangung des Befugnisses eines behördlich autorisirten Privattechnikers. Nr. 3, S. 12.

12. December 1873, Z. 20194. — Betr. das rechtzeitige Einlangen der Concursauschreibungen für — den ausgedienten Unterofficieren vorbehaltenen — Dienst-

posten an das k. und k. Reichskriegsministerium und das k. k. Ministerium für Landesverteidigung. Nr. 3, S. 12.

13. December 1873, Z. 19415. — Betr. Vorlegung der Protokolle der Apotheker-Gremialversammlungen. Nr. 3, S. 12.

24. December 1873, Z. 18621. — Betr. das Correspondenzverfahren in dem Falle, wenn über russische Rubelscheine die Abgabe eines amtlichen Befundes über deren Echtheit erforderlich erscheint. Nr. 10, S. 40.

29. Jänner 1874, Z. 762. — Ueber die Anordnung des Handelsministeriums in Betr. der zwangsweisen Zustellung von amtlichen Erlässen portofreier Behörden, welche an portopflichtige Aemter oder Parteien zugehen. Nr. 9, S. 36.

5. Februar 1874, Z. 1817. — Betr. die kategoriemäßige Gehaltsbehandlung jener Beamten, denen eine höhere Diätenklasse provisorischer Dienststellung decretmäßig vorbehalten worden war (Finanzministerialeklat vom 25. Jänner 1874, Z. 22972). Nr. 18, S. 71.

27. Februar 1874, Z. 1703. — Betr. das von Seite italienischer Staatsangehöriger behufs Eingehung einer Ehe in Oesterreich beizubringende Zeugniß über die persönliche Fähigkeit zur Eheschließung. Nr. 18, S. 72.

30. März 1874, Z. 4916. — (Mit Mittheilung der finanzministeriellen Verordnung vdo. 26. März 1874 Z. ¹⁵⁰⁶ F. M.) betr. den Anfall und die Auszahlung der Versorgungsgenüsse an Staatsbedienstete zc. vom zweiten Tage jeden Monats an.) Nr. 18, S. 72.

1. April 1874, Z. 1640. — Betr. das Aufhören der beschränkenden Bestimmung des Alinea 1 des §. 10 der Gew.-Ord. gegenüber italienischen Unterthanen. Nr. 19, S. 76.

17. April 1874, Z. 6113. — Betr. das Betreten der Eisenbahnen durch in Wächterhäusern beherbergte, nicht zum Bahnpersonal gehörige Personen. Nr. 19, S. 76.

21. April 1874, Z. 6061. — Betr. den Anfall und die Auszahlung der reichsgemeinschaftlichen Versorgungsgenüsse, dann der Versorgungsgenüsse der Beamten der Cabinetskanzlei vom 2. Tage jeden Monats an. Nr. 18, S. 72.

24. April 1874, Z. 4404. — Betr. Ermächtigung der k. k. Polizeidirectionen zur Ausstellung von Leumundszugnissen in negativer Form. Nr. 20, S. 80.

27. April 1874, Z. 4616. — Betr. die Bestätigung der bei Rechnungsproceß benöthigten Certificate über abgenommene Militärvorjapan. Nr. 21, S. 84.

28. April 1874, Z. 2799. — (An den Statthalter in Wien.) Betr. die nunmehrige Erlangung der Befugniß für Spar- und Vorshuß-Bereine Gelder gegen Spareinlagebücher zu übernehmen. Nr. 19, S. 76.

29. April 1874, Z. 6538. — Betr. die Anordnung, daß Collaudirungscommissäre nicht Auszeichnungsträger für Baufunctionäre zu stellen haben. Nr. 21, S. 84.

6. Mai 1874, Z. 4305. — (An sämtliche Landeschefs.) Betr. das Verfahren bei unabweislichen Ueberschreitungen der im Staatsvoranschlage genehmigten Credite im Laufe des Verwaltungsjahres. Nr. 38, S. 152.

31. Mai 1874, Z. 8486. — (An die Actiengesellschaften.) Betr. Beschleunigung der Abwicklung der schwebenden Liquidationen. Nr. 27, S. 108.

11. Juni 1874, Z. 8944. — Betr. Leichentransport auf Eisenbahnen. Nr. 25, S. 100.
11. Juni 1874, Z. 8837. — Betr. die Ausfertigung von Reiselegitimationen nach den türkischen Ländern. Nr. 26, S. 104.
11. Juni 1874, Z. 8837. — Betr. Vorfichten bei Ausfertigung von Reiselegitimationen nach der Levante für mittel- und erwerblose Personen. Nr. 42, S. 168.
15. Juni 1874, Z. 8014. — Betr. die Einführung des metrischen Maßes und Gewichtes im Fache der ärarischen Straßen- und Wasserbauten. Nr. 40, S. 159.
12. Juli 1874, Z. 10735. — Betr. die Entlohnung der zu strafgerichtlichen Untersuchungen verwendeten Chemiker (Justizministerialschreiben an sämtliche Oberlandesgerichtspräsidien ad. 30. Juni 1874, Z. 6068) Nr. 39, S. 156.
14. Juli 1874, Z. 10034. — Betr. die Vorfichten gegenüber unbefugtem Hausfuren seitens italienischer Staatsangehöriger. Nr. 47, S. 187.
28. Juli 1874, Z. 11422. — Betr. Instradierung unbemittelter österr.-ung. Staatsangehöriger aus den unteren Donauländern bis zur Reichsgrenze mittelst Eisenbahn. Nr. 41, S. 164.
1. August 1874, Z. 8667. — Betr. das Verhältnis zu Rußland bezüglich Hereinbringung von Krankenverpflegskosten für die beiderseitigen Unterthanen. Nr. 43, S. 172.
17. August 1874, Z. 12447. — Betr. Vorfichten bei Ausfertigung von Hausfurbüchern an in Oesterreich domicilirende ungarische Staatsangehörige. Nr. 44, S. 176.
4. September 1874, Z. 13083. — Betr. die Beschleunigung des Verfahrens wegen Abgabe in Zwangsarbeitsanstalten behufs Vermeidung politischer Hafthaltung. Nr. 46, S. 184.
10. September 1874, Z. 13310. — Betr. die Vorfichten gegenüber italienischen Marktfahrern in Bezug auf die Gewerbsausübung. Nr. 47, S. 187.
22. September 1874, Z. 13398. — Betr. die Inanspruchnahme der politischen Behörden behufs Entfernung nicht rechtzeitig abgeholtter explosibarer

- Güter von den Bahnhöfen (Handels-M.-Verordg. vom 4. Juli 1873, Z. 531/V.) Nr. 44, S. 176.
23. September 1874, Z. 7261. — Betr. die Wegentschädigung bei Dienstfreien von Staatsbeamten im Falle der Nichtaufrechnung der Postgebühr. Nr. 45, S. 180.
27. October 1874, Z. 15387. — Betr. die Führung der Correspondenz — wegen Einbringung von Krankenverpflegskosten für Ausländer — im diplomatischen Wege. Nr. 52, S. 208.

b) des k. k. Ackerbauministeriums.

8. Jänner 1874, Z. 316. — (An die k. k. Forst- und Domainendirectionen und an die k. k. Forstverwaltungen.) Betr. das Benehmen der Staatsforstverwaltungsorgane bei wahrgenommenen forstpolizeilichen Uebertretungen in Privat- oder Gemeindegewässern. Nr. 35, S. 140.
18. Februar 1874, Z. 4077. — An sämtliche Landesstellen wegen Fischerei mit Dynamit in den Binnengewässern. Nr. 16, S. 64.
22. Februar 1874, Z. 1363. — (An den Statthalter in Triest.) Betr. die Tödtung von in fremden Jagdgebieten jagenden Hunden. Nr. 34, S. 136.

c) des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht.

25. October 1873. — Betr. Vereine und Versammlungen der Schüler an Volks- und Mittelschulen, sowie an denselben gleichgehaltenen Lehranstalten. Nr. 5, S. 20.
26. November 1873, Z. 13871. — Betr. die Nebentbeschäftigungen des Lehrpersonales an Staatsmittelschulen und an staatlichen Lehrerbildungsanstalten. Nr. 4, S. 16.
20. Jänner 1874, Z. 16024. — Betr. das Vorgehen bei Antragstellung auf Verleihung des Directortitels an Volksschullehrer. Nr. 11, S. 44.
15. April 1874, Z. 4729. — Betr. die Anweisung der aus dem Religionsfonde fließenden Deficientenbezüge. Nr. 21, S. 84.

16. April 1874, Z. 2230. — (An alle Landeshefts.) Betr. die Anweisung und Lösung der Naturalquartieräquivalente. Nr. 19, S. 76.
6. October 1874, Z. 13908. — (An die Präsidien der staatswissenschaftlichen Staatsprüfungs-Commission in Wien, Prag, Graz, Innsbruck, Krakau, Lemberg und Zara.) Betr. die Zulassung zur Ablegung der staatswissenschaftlichen Staatsprüfung. Nr. 46, S. 184.
16. November 1874, Z. 10353. — (An den Landes-schulrath in Salzburg.) Betr. die Recursfrist bei Schulstrafenentnissen. Nr. 50, S. 200.

d) Verordnungen aus dem Ressort der Justiz behörden.

23. November 1873. — (Des Justizministerium's an sämtliche Oberlandesgerichte.) Betr. die Anweisung des sogenannten Conductquartales. Nr. 4, S. 16.
25. Jänner 1874, Z. 24075. — (Verord. des k. k. österr. Oberlandesgerichtes.) Betr. die gerichtliche Vorsorge für Geistesranke. Nr. 22, S. 87.
26. April 1874, Z. 2951. — (Des Justizministerium's an sämtliche Oberlandesgerichte.) Betr. die Vertheilung der Reisekostenentschädigungen der Geschworenen auf die ersatzpflichtigen Verurtheilten und über die Bemessung dieser Entschädigungen. Nr. 28, S. 112.
6. Mai 1874, Z. 5805. — (Des Justizministerium's an die Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften.) Betr. die Frage, ob der gerichtliche Ausspruch über die Zulässigkeit der Abgabe in die Zwangsarbeitsanstalt nur gegen Landesangehörige ergehen könne? Nr. 22, S. 88.

e) der Statthaltereien.

28. December 1873, Z. 18007. — (Der tirol. Statthaltereien an sämtliche Bezirkshauptmänner.) Betr. die Bewirthschaftung der Theil- und Privatwaldungen. Nr. 48, S. 192.

V. Personalien und Erledigungen.

(In allen Blättern mit Ausnahme von Nr. 32.)

Alphabetisches Sachregister.

A.

- Ackerbauministerium**, Bericht über dessen Thätigkeit. (Notiz.) Nr. 51, S. 204.
- Actiengesellschaften**, Ausschluß vom Betriebe von Gewerben, wozu sie statutenmäßig nicht berechtigt. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Aenderung** an Wasserleitung u. s. w., Kompetenzfrage. (Fall.) Nr. 5, S. 18.
- Affigirung** von Druckchriften; Bewilligung hiezu. (Fall.) Nr. 14, S. 55.
- Alimentation** der Gattin und Kinder öffentlicher Beamten, Sicherstellung durch Pensionspfändung. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
- Alt Katholikenfeindlicher**; die vor diesem geschlossene Ehe ungiltig. (Fall.) Nr. 16, S. 62.
- Amtswegen** (von), Berichtigung der Wählerlisten für Reichsrathswahlen. (Abhandlung.) Nr. 16, S. 61.
- Androhung** einer Strafe, s. Strafandrohung.
- Anhaltung** in Zwangsarbeitsanstalten, s. Zwangsarbeitsanstalten.
- Ankündigungen**, Aufmalung auf Straßenwände mittelst Schablone, Uebertretung des § 23 des Preßgesetzes. (Fall.) Nr. 26, S. 104.
- Annoncen**, s. Ankündigungen.
- Anrainer** im Sinne der Bauordnung, der Servitutsberechtigte eines Grundes nicht. (Fall.) Nr. 38, S. 151.
- Anstellung**, provisorische, von Staatsbeamten, Heimatsrecht. (Fall.) Nr. 18, S. 70.
- Anzeige** an die politische Behörde über Gemeindevorstandswahl-Vornahme. (Fall.) Nr. 26, S. 103.
- Arbeitshäuser** für Arme. (Abhandlung.) Nr. 12, S. 45.
- Arme**, fremde, Medicamentenvorschuß an diese, ob den Heimatsgemeinden anzuzeigen? (Fall.) Nr. 50, S. 199.
- Armen-Arbeitshäuser**. (Abhandl.) Nr. 12, S. 45.

Armenpercent, s. Nachlaßgebühr.

- Armenpflege**, offene. (Abhandlung.) Nr. 15, S. 57.
- Armenstiftungen** für Ausscheidung von der Uebergabe an die Gemeinde der kirchliche Charakter der Stiftung allein nicht maßgebend. (Fall.) Nr. 19, S. 73.
- der stifterische Wille hinsichtlich derselben nur aus der ursprünglichen Stiftungsanordnung zu erklären. (Fall.) Nr. 19, S. 73.
- Uebergabe an die Gemeinde mit Vorbehalt des testamentarisch angeordneten pfarrlichen Einflusses auf die Verwendung der Stiftungsinteressen. (Fall.) Nr. 21, S. 83.
- dem alten Pfarrarmeninstitute für die Dauer seines Bestehens gewidmeter, Ausscheidung aus dem an die Gemeinde zu übergebenden Armenvermögen. (Fall.) Nr. 22, S. 87.
- Armenversorgungsfunde** für Dienstboten. (Abhandlung.) Nr. 49, S. 193.
- Affentplatz**, dahin Vorführung ohne wirkliche Abstellung begründet nicht das Zuweisungsmoment nach §. 19, Punkt 1 des Heimatsgesetzes. (Fall.) Nr. 19, S. 75.
- Aufenthalt** von Freudenmädchen, s. Freudenmädchen.
- freiwilliger, bei Unmündigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.
- Auflösung** eines Lehrvertrages wegen Formmangels? (Fall.) Nr. 7, S. 28.
- Auffchiebende** Wirkung, ob der Recurs der Gemeinde gegen bezirksamtliche Sistrung einer Gemeindevorordnung? (Fall.) Nr. 2, S. 7.
- Aufschluß** (auf einen), wie viel Grubenmaßen? (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- Augenscheinscommissionskosten** in Wildschadensfällen? (Abhandlung.) Nr. 3, S. 9.
- Augenscheinsvornahme**; Kompetenz, welcher Behörde hiezu behufs Constatirung des Umfanges von Schadenersatzansprüchen bei Wasserbenützung zur Schlaackentfrift. (Fall.) Nr. 35, S. 140.

Ausland (im), Verweilen, Entziehung der Berechtigung hiezu unzulässig. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Ausländer und Exterritorialen-Einbeziehung in die Pferde-Conscriptionsleistungen. (Notiz.) Nr. 10, S. 40.

Ausschank an Stehgäste, Begriff der bezüglichlichen Concession. (Fall.) Nr. 11, S. 44.

Ausscheidung einer dem alten Pfarrarmeninstitute für die Dauer seines Bestehens gewidmeten Stiftung aus dem der Gemeinde zu übergebenden Armenvermögen. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Auswanderer aus Oesterreich, deren minderjähriger Kinder Staatsbürgerschaftsnachfolge. (Fall.) Nr. 48, S. 190.

Auswanderung, Paßlosigkeit im Auslande, s. Paßlosigkeit.

— wegen unbefugter, Ablassung von der Klage. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

Ausweisung aus der Gemeinde. (Abhandlung.) Nr. 41, S. 161 ff.

Autonomie der Gemeinde gegenüber stifterischer Einfluß auf die Verwaltung einer der Gemeinde-administration unterstehenden Wohlthätigkeitsanstalt? (Fall.) Nr. 40, S. 157.

B.

Baden, Verwaltungsrechtspflege. (Notiz.) Nr. 43, S. 171.

Bäume, Auspflanzungsrecht auf Gemeindeflächen, Kompetenz bei dießbezüglichen Streitigkeiten. (Fall.) Nr. 37, S. 147.

Bauconsens, ob zur Herstellung einer neuen Holzeinplanung. (Fall.) Nr. 41, S. 163.

Bauordnung; im Sinne derselben, ob der Servitutsberechtigte eines Grundes Anrainer sein kann? (Fall.) Nr. 38, S. 151.

- Bauten**, private; diesen gegenüber öffentlicher Wasserwerke Sicherstellung. (Fall.) Nr. 25, S. 98.
- Beamte**, öffentliche, bei Entschädigungsansprüchen aus ihren Amtshandlungen Kompetenz. (Fall.) Nr. 22, S. 86.
- Einweisung in den 1. Wahlkörper in Böhmen. (Fall.) Nr. 27, S. 107.
- Beamtenwohnungen**. (Abhandlung.) Nr. 20, S. 77.
- Beherbergung** von Fremdenmädchen, polizeiliche Bedeutung der Nichtbeanständung. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Beisitzer** der Landesauschüsse, Landesbeamte. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
- Besitzstörung** in Bezug auf Kirchenstühle. Kompetenz. (Fall.) Nr. 3, S. 11.
- in Strafsachen, Kompetenz. (Fall.) Nr. 5, S. 18.
- in Wasserleitungsangelegenheiten, Kompetenz der politischen Behörde. (§ 27 des Gesetzes vom 30. Mai 1869.) (Fall.) Nr. 10, S. 39.
- Besitztitel**, der, zur Jagdausscheidung aus Gemeindejagdgebieten genügend. (Fall.) Nr. 11, S. 3.
- Betriebsanlagen**, gesundheitschädlichen gegenüber, Kompetenz der politischen Gewerbebehörde. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
- Revision bei Neuannmeldung eines an einer früher genehmigten Betriebsanlage zu betreibenden Gewerbes. (Fall.) Nr. 16, S. 63.
- gewerbliche; Sanitätspolizei über solche gesundheitschädliche Anlagen, wann zur Kompetenz der autonomen Organe? (Fall.) Nr. 23, S. 91.
- gewerblicher sanitätswidriger Beseitigung auf Kosten der Gewerbsunternehmer. (Fall.) Nr. 42, S. 166.
- Bett** öffentlicher Gewässer, dessen Begriff. (Abhandlung.) Nr. 48, S. 189.
- Bevollmächtigter**, Bestellung für die Ausübung des Gemeindevahlrechtes der Wähler einer steuerpflichtigen Realität. (Fall.) Nr. 19, S. 74.
- Böhmen**, (in), Jagdkarten. (Notiz.) Nr. 1, S. 4.
- Landesgesetzblatt, welcher der beiden Texte vor dem Normative der authentische. (Fall.) Nr. 33, S. 130.
- Jagdgesetz vom 1. Juni 1866; Interpretation des §. 46. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

C.

- Canale**. Bei Umbau eines öffentlichen Canales wer die Kosten der Einzäpfung der Hauscanäle in denselben zu tragen? (Fall.) Nr. 36, S. 143.
- sanitätswidriger Beseitigung auf Kosten der Gewerbeunternehmer. (Fall.) Nr. 42, S. 166.
- Cholera**, Desinfection anlässlich derselben, f. Desinfection.
- Civilliste** nicht gleichbedeutend mit Privatvermögen. (Fall.) Nr. 25, S. 97.
- Civilproceß** (im), Hauptdeeszuschreibung an eine Gemeinde. (Fall.) Nr. 8, S. 31.
- Commissionation**, f. Zusammenlegung.
- Commissionskosten** (Augenscheins-) bei Wildschäden, f. Augenscheinscommissionskosten.
- Competenz** der Administrativ- und Gerichtsbehörden in Wasserrechtsangelegenheiten, Begrenzung. (Fall.) Nr. 26, S. 101.
- der autonomen Behörden hinsichtlich der Theilhaberschaft an den aus den Contributionsfonds gebildeten Vorschusscassen. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- der autonomen Organe (nicht der politischen Behörden) hinsichtlich der Anpflanzung von Alleebäumen an Gemeindegewegen. (Fall.) Nr. 37, S. 147.
- des Civilforums hinsichtlich der Haftung eines Pfarrpatrones für ein Drittel der Schulbaukosten. (Fall.) Nr. 45, S. 178.
- des Gemeindevorstehers zur Handhabung der Vorschriften gegen Thierquälerei. (Fall.) Nr. 51, S. 203.
- der Gerichtsbehörden bei Aenderungen an der Leitung, Bemüzung oder Abwehr der Gewässer, in welchem Falle? (Fall.) Nr. 5, S. 18.
- der Gerichte zur Entscheidung über Recurse gegen die Bemessung der Nachlassgebühr für das Lemberger allgemeine Krankenhaus. (Fall.) Nr. 24, S. 96.
- gerichtliche, in Wasserrechtsachen. (Fall.) Nr. 27, S. 106.
- der Gerichte zur Erlassung des Provisorialerkenntnisses bei Störung des Besitzes der wilden Fischerei. (Fall.) Nr. 36, S. 144.
- (zwischen der), der Gerichts- und Finanzbehörden in Steuerfachen, Grenze. (Fall.) Nr. 39, S. 184.
- der Localpolizei puncto Offenhaltung von Hausdurchgängen. (Fall.) Nr. 2, S. 8.

- Competenz** der politischen Behörden rücksichtlich Jagdaufsichtbestellung. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
- der politischen Behörden bei Besitzstörungstreitigkeiten in Wasserangelegenheiten. (Fall.) Nr. 10, S. 39.
- der politischen Staatsbehörden zur Entscheidung über die Errichtung von Friedhöfen. (Fall.) Nr. 27, S. 105.
- der politischen (Staats-)Behörde in Bezug auf Grenzstreitigkeiten zwischen Gemeinden. (Fall.) Nr. 39, S. 154.
- der l. f. Sicherheitsbehörde hinsichtlich Druckschriften-Affigirungsbewilligung. (Fall.) Nr. 14, S. 55.
- Incompetenz der Gerichtsbehörden zur Augenscheinsvornahme bei Ersagansprüchen wegen Bemüzung eines fließenden Wassers. (Fall.) Nr. 35, S. 140.
- Incompetenz des Richters bei Ersagansprüchen wider öffentliche Beamte aus ihren Amtshandlungen. (Fall.) Nr. 22, S. 86.
- Incompetenz der politischen Behörde zur Außerkräftsetzung rechtskräftiger Expropriationserkenntnisse. (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- Incompetenz der politischen Behörden in Streitigkeiten aus einem Tagelöhner-Verhältnisse? (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Incompetenz der politischen Behörde bei Streitigkeiten zwischen dem Lehrern und den Eltern des Lehrlings wegen Lehrgeldszahlung. (Fall.) Nr. 15, S. 60.
- in Feldfrevelsachen. (Abhandlung.) Nr. 1, S. 1.
- zur Ausübung der Sanitätspolizei gegenüber gesundheitschädlichen Betriebsanlagen. (Fall.) Nr. 1, S. 2.
- bei Besitzstörung in Bezug auf Kirchenstühle. (Fall.) Nr. 3, S. 11.
- hinsichtlich des Abpruches über Ersatz der Vertretungskosten in Markenschußstreitigkeiten. (Fall.) Nr. 32, S. 128.
- in Dienstboten- und Arbeiterfachen (in Galizien). (Fall.) Nr. 41, S. 164.
- zur Entscheidung über Friedhofsauflassung. (Fall.) Nr. 52, S. 205.
- Concurrenz** des Pfarrpatrones zu Schulbauten. (Fall.) Nr. 45, S. 178.
- Concursmassa**, ob vor derselben die Witve eines Gewerbsinhabers zur Fortführung des Gewerbes den Vorrang? (Fall.) Nr. 48, S. 191 Nr. 49, S. 195.
- Constitutionelle** Gesetze, Vorlagen. (Abhandlung.) Nr. 7, S. 25.
- Contumacialerkenntnis**, dessen Wirkungslosigkeit im Heimatsrechte. (Notiz.) Nr. 42, S. 168.

D.

- Dalmatien**; Gemeinden, Schadenersatzleistung für einem einzelnen Insassen zugegangenen Schaden; Moment des Verschuldens. (Fall.) Nr. 15, S. 59.
- Defraudationen**, für von Gemeindevorstehern verübte, Haftungsspflicht der Gemeinde. (Fall.) Nr. 38, S. 151.
- Depositen** (für), auch nicht gerichtliche, Haftung des Staates. (Fall.) Nr. 44, S. 174.
- Desinfection**, Vornahme durch Gemeindeorgane, Entgeltforderung von den Hausbesitzern. (Fall.) Nr. 8, S. 31.
- Dienstboten- und Arbeiterangelegenheiten**, (in), Behördencompetenz. (Fall.) Nr. 41, S. 164.
- Armenversorgungsfonde. (Abhandlung.) Nr. 49, S. 193.
- Dienstentlassung**, gewerbliche, auf Grund der Uebertretung des § 78 Punkt 1 b) Gewerbeordnung. (Fall.) Nr. 33, S. 131.
- Druckschriften**, Affigirungsbewilligung. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

E.

- Ehe**, vor einem Altkatholiken-Seelsorger geschlossener, Ungiltigkeit. (Fall.) Nr. 16, S. 62.
- Ehehindernis**, die höheren Weihen und das Ordensgelübde. (Abhandlung.) Nr. 38, S. 149.
- Ehrenbeleidigung** ist eine unflätige Aeußerung nicht. (Notiz.) Nr. 17, S. 68.
- Ehrenhändel** des Gemeindevorstehers sind keine Gemeindeangelegenheiten. (Fall.) Nr. 52, S. 206.
- Ehrenkränkung** eines Vereines; zur Privatklage hierüber jedes Vereinsmitglied berechtigt. (Fall.) Nr. 37, S. 147.
- Eid**, Haupteid, f. Haupteid.

- Einzäpfung**, hölzerne, ob zur Herstellung Bauconsens. (Fall.) Nr. 41, S. 163.
- Einzäpfung** von Hauscanälen, f. Canäle.
- Eisenbahnbau**, Expropriation einer schon occupirten Grundfläche. (Fall.) Nr. 12, S. 48.
- Glöricung** von Stiftungscapitalien, ob die Gemeinde befugt. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Enclaven**, Jagdenclaven, f. Jagdenclaven.
- Entschädigung** des Lehrern nicht Bedingung einer Lehrverhältnisauflösung. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Entscheidungen** administrativ-richterlicher Rechtskraft. (Notiz.) Nr. 42, S. 167.
- Erdöl- und Erdwachsgewinning**. (Notiz.) Nr. 3, S. 11.
- Ersatz** der Kosten für von öffentlichen Krankenhäusern an Arme ausgefolgte Kleidungsstücke seitens der Heimatsgemeinden; Incompetenz der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 25, S. 99.
- Ersagansprüche** wider öffentliche Beamte aus ihrer Amtshandlung. (Fall.) Nr. 22, S. 86.
- Ersatzreserve**, Nichtanwendbarkeit des § 19 Punkt 1 des Heimatsgesetzes auf dieselbe. (Fall.) Nr. 6, S. 23.
- Execution** der Bezüge der Beisitzer der Landesauschüsse. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
- zur Eintreibung öffentlicher Abgaben, Folgeleistung dem Gerichte. (Fall.) Nr. 38, S. 150.
- von Pensionen öffentlicher Beamten, zur Sicherstellung von Alimentationen. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
- Expropriationserkenntnis**, Außerkräftsetzung eines rechtskräftigen unzulässig. (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- hinsichtlich einer für Eisenbahnzwecke schon occupirten Grundfläche. (Fall.) Nr. 12, S. 48.
- Expropriationsobject**, Aufhebung, Folgen. (Fall.) Nr. 3, S. 10.
- Erfindung** von Jagdgebieten, f. Jagd.

F.

- Feldfrevel**, Behördencompetenz hiebei. (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.
- Feuerwehrevorrede**, ob Anspruch auf Lebensrettungstaglia. (Fall.) Nr. 17, S. 68.
- Finanzprocuratur**, deren nomine des Aeras ausgestellte Urkunden als öffentliche anzusehen. (Fall.) Nr. 28, S. 111.
- Fischereibetrieb** in Oesterreich. (Abhandl.) Nr. 21, S. 81.
- Fischerei**, wilde, Kompetenz bei Besitzstörung darin. (Fall.) Nr. 36, S. 144.
- Forstärars** Verurtheilung wegen Forstfrevels unzulässig. (Fall.) Nr. 30, S. 120.
- Forstfrevel**, was gefreveltes Holz? (Notiz.) Nr. 1, S. 4.
- ob die forstwidrige Bringung des berechtigter Weise vom Eingeforsteten am Stocke verkauften Holzes? (Fall.) Nr. 19, S. 75.
- Berufungsrecht der geschädigten Waldbesitzer in derlei Fällen. (Fall.) Nr. 24, S. 95.
- dessentwegen Verurtheilung des Forstärars unzulässig. (Fall.) Nr. 30, S. 120.
- Forstgesetz**, Holzbringungsweg über fremde Gründe, Bestimmung, Einbeziehung bereits bestehender Transportwege. (Fall.) Nr. 18, S. 71.
- Waldrodungsbewilligung Bedingtheit. (Fall.) Nr. 36, S. 143.
- Forstschutzpersonale**, beedetes, Betretung fremden Jagdgebietes mit Schießgewehr. (Fall.) Nr. 10, S. 37.
- Freischurf**, Grubenmaße, f. Grubenmaße.
- Freiwilligkeit** des Aufenthaltes bei Unmündigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.
- Fremdenmädchen**, Beherbergungs-Nichtbeanständung, polizeiliche Bedeutung. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
- Friedhöfe**-Errichtung, Kompetenz zur Entscheidung hierüber. (Fall.) Nr. 27, S. 105.
- Auflassung, Kompetenz zur Entscheidung hierüber. (Fall.) Nr. 52, S. 205.
- Fristen** der a. Ger. D. bei Specialgesetzen wann anzuwenden? (Fall.) Nr. 39, S. 155.

G.

- Galizien**, Behördencompetenz in Dienstboten- und Arbeiterangelegenheiten. (Fall.) Nr. 41, S. 164.
- Gas**, gewerbliche Qualität des Handels hiemit. (Fall.) Nr. 13, S. 51.
- Gebühren**, arabischer, rückständiger Heretubringung mittelst Sequestration der Einkünfte einer Zeitschrift. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Gehalte der Beisitzer der Landesausschüsse nicht erquirbar. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Gehilfen, gewerbliche, f. Gesellen.

Gemarkungstreitigkeiten zwischen Gemeinden entscheidet die politische Behörde. (Fall.) Nr. 39, S. 154.

Gemeindeangelegenheiten sind Ehrenhändel des Gemeindevorstehers nicht. (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Gemeindeauschussmitglieder, remunerirte, ob Gemeindebedienstete? (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Gemeindeauschuss-Einberufung, legal begehrt, wann der Gemeindevorsteher zu verweigern berechtigt? (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Gemeindeautonomie berechtigt nicht zu Clouicirung von Stiftungscapitalien. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

— gegenüber stiftlicher, Einfluß auf die Verwaltung einer der Gemeindeadministration unterstehenden Wohlthätigkeitsanstalt. (Fall.) Nr. 40, S. 157.

Gemeindebedienstete, ob remunerirte Mitglieder der Gemeindevertretung. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Gemeindegebietsgrenze, Congruenz mit der des Jagdgebietes. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Gemeindegesez vom 17. März 1849 in Bezug auf Heimatrecht, erst mit Constituirung der jeweiligen Gemeinde wirksam. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Gemeindenanordnungen=Sistirung, f. Sistirung.

Gemeinden, Armenstiftungen, Uebergabe, Ausschließung, f. Armenstiftungen.

— Ausweisungrecht derselben. (Abhandlung.) Nr. 41, S. 161.

— Grenzstreitigkeiten f. Grenzen.

— Schadenersatzleistung, f. Schadenersatzleistung.

— (in den) Sanitätsdienst, Organisation. (Abhandl.) Nr. 2, S. 5.

— Zuschreibung des Haupteides an selbe. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

Gemeindeordnung, Reform. (Abhandlung.) Nr. 29, S. 113.

Gemeindenhaftungspflicht, für vom Gemeindevorsteher verübte Defraudationen. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Gemeinderathswahlen, (in), Eingreifen nicht politischer, Vereine ob Uebertretung. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

Gemeinderecht österreichisches. (Abhandl.) Nr. 39, S. 153.

— österreichisches, juristisch casuistisches. (Abhandlung.) Nr. 41, S. 162.

Gemeindefraßen, Alleebäume, Auspflanzungsrecht, Kompetenz bei dießbezüglichen Streitigkeiten. (Fall.) Nr. 37, S. 147.

Gemeindevorstand; Wählbarkeit in Bezug auf den Wohnsitz. (Fall.) Nr. 26, S. 102.

— Pflichtverletzung seitens desselben in Bezug auf Bewerfstellung der Vornahmen von Wahlmännerwahlen. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

— s-Mitglieder, remunerirte, ob Gemeinbedienstete? (Fall.) Nr. 46, S. 183.

— s-Wahl, Anzeige über deren Vornahme an die politische Behörde. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

Gemeindevorsteher's-Wahl durch Loos im Falle des Abhandenkommens des gezogenen positiv entscheidenden Loszettels. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

— Verfügungen, Ansechtbarkeit durch Staatsrecurs trotz Einschreibung eines Gemeindebeschlusses. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

Gemeindevorsteher; für von demselben verübte Defraudationen Haftungspflicht der Gemeinde. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

— Kompetenz zur Handhabung der Vorschriften gegen Thierquälerei. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

— wann berechtigt, eine legal begehrt Einberufung des Gemeindeauschusses zu verweigern? (Fall.) Nr. 52, S. 206.

Gemeindegewahlen, Ordensgeistlicher Wählbarkeit. (Fall.) Nr. 33, S. 132.

Gemeindegewahlordnung im Sinne derselben den Begriff Wohnsitz. (Fall.) Nr. 26, S. 102.

— in Böhmen, Einreichung der Beamten in den I. Wahlkörper. (Fall.) Nr. 27, S. 107.

— ob im Sinne derselben remunerirte Gemeindevertretungsmitglieder als Gemeindebedienstete anzusehen. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

Gemeindegewahlrecht ob des Pfarrers als Vertreters des Kirchenvermögens in Tirol? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— der Mitbesitzer einer steuerpflichtigen Realität, Ausübung durch einen Bevollmächtigten. (Fall.) Nr. 19, S. 74.

Gemeinschaften, nach den Bestimmungen des Privatrechtes zu beurtheilende, sind die s. g. Nachbarschaften in Kärnten. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Genossenschaft, Mitgliedschaft zu einer solchen, Entscheidung darüber, Kompetenz. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Gerichtsdienere u. Amtsdienere, Zustellungsgebühren. (Notiz.) Nr. 43, S. 172.

Gerichtsordnung, a. Fristen derselben bei Specialgesetzen wann anzuwenden? (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Gesellen und Werkführer, Begriff. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Gesekstext, authentischer, des böhmischen Landesgesetzblattes. (Fall.) Nr. 33, S. 130.

Gewässer, Leitung zc., f. Wasserleitung.

— öffentlich, Begriff des Ufers und Bettes. (Abhandlung.) Nr. 48, S. 189.

Gewerbe, Betrieb durch Actiengesellschaften, Beschränkung. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— Qualität, gewerbliche des Handels mit Leuchtgas. (Fall.) Nr. 13, S. 51.

— bei Neuanneldung eines an einer früher genehmigten Betriebsanlage zu betreibenden Gewerbes, Revision der Betriebsanlage. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

— radicirter Trennung von der Realität. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

— Fortführung nach dem Tode des Concessionsinhabers, ob die Witwe den Vorrang vor der Concurssmasse. (Fall.) Nr. 48, S. 191. Nr. 49, S. 195.

Gewerbegerichte. (Notiz.) Nr. 46, S. 184.

Gewerbeordnung § 90 Lehrvertrag, Ansechtbarkeit. (Fall.) Nr. 7, S. 28.

— nach derselben Bestimmung der Begriffe „Geselle und Werkführer“. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Gewerbliche Betriebsanlagen, f. Betriebsanlagen.

— Gehilfenkündigung, Dienstentlassungsgrund. (Fall.) Nr. 35, S. 131.

Gewerbsgenossenschaften, Krankenverpflegskosten-Zahlungspflicht. (Fall.) Nr. 33, S. 132.

Grenzen des Gemeinde- und Jagdgebietes, Congruenz. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

— zwischen Gemeinden, Streitigkeiten in die Kompetenz der politischen Staatsbehörde. (Fall.) Nr. 39, S. 184.

Grubenmaßen, Verleihung, wie viel auf einen Aufschluß. (Fall.) Nr. 3, S. 10.

Grundcomplex, zusammenhängender, dessen Begriff im Sinne des Jagdpatentes. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Grundstücke, Zusammenlegung. (Notiz.) Nr. 5, S. 19.

S.

Haftung, der Gemeinde für vom Gemeindevorsteher verübte Defraudationen. (Fall.) Nr. 38, S. 151.

— des Staates für von seinen Beamten übernommene, auch nicht gerichtliche Depositen. (Fall.) Nr. 44, S. 174.

Handel mit Leuchtgas, f. Gas.

Haupteid, Zuschreibung an eine Gemeinde. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

Hausbesitzer, Entgeltleistung für durch Gemeindeorgane vorgenommene Desinfection gegen die Cholera. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— haben die Kosten der Hausanalecinzapfung in den unzubauenden öffentlichen Canal zu tragen. (Fall.) Nr. 36, S. 143.

Hausdurchgänge, Offenhaltung, Entscheidung hierüber Sache der Localpolizei. (Fall.) Nr. 2, S. 8.

Heimatgemeinde, Ersatz der von öffentlichen Krankenhäusern an Arme ausgefolgten Kleidungsstücke, Incompetenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

— Anzeige des Medicamentenvorschusses an ihre armen Angehörigen. (Fall.) Nr. 50, S. 199.

Heimatgesez; § 19 Punkt 1, Nichtanwendbarkeit auf die Ersatzreserve. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

— im Sinne des § 19 Abth. 2, Freiwilligkeit des Aufenthaltes bei Unmündigen. (Fall.) Nr. 16, S. 63.

— § 19 Punkt 1, ob anzuwenden bei auf den Aufenthalt vorgeführten Heimatlosen. (Fall.) 19, S. 75.

— auf Grund des § 30 Verpflichtung der Heimatgemeinde zum Rückerlass der Medicamentenvorschüsse an ihre armen Angehörigen. (Fall.) Nr. 50, S. 199.

Heimatrecht provisorischer Staatsbeamter. (Fall.) Nr. 18, S. 70.

— Wirkungslosigkeit eines Contumacialerkenntnisses im Heimatfreite. (Notiz.) Nr. 42, S. 168.

— die darauf Bezug nehmenden Bestimmungen des Gemeindegesez vom 17. März 1849 erst mit Con-

stituirung der jeweiligen Gemeinde wirksam. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

— Erlangung durch häusliche Niederlassung. (Fall.) Nr. 49, S. 195.

Heimatsein's formell mangelhaften Giltigkeit. (Fall.) Nr. 18, S. 70.

— begründet die rechtliche Vermuthung schon vorher bestehenden Heimatrechtes. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

— amtliche Fertigung desselben. (Fall.) Nr. 37, S. 148.

Heimatverhandlung, vor deren Abschluß Fällung eines Heimatzuweisungserkenntnisses. (Fall.) Nr. 44, S. 176.

Heimatzuweisungserkenntniß, Fällung vor Abschluß der Verhandlungen zur Heimatrechtsermittlung. (Fall.) Nr. 44, S. 176.

Hofstaat des Monarchen; hiesür effectuirte Bestellungen fallen dem Staatschaze zur Last. (Fall.) Nr. 25, S. 97.

Holz-Brünningsweg, Bestimmung über fremde Gründe, Einbeziehung bereits bestehender Transportwege. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

— Fortwüdrige Brünnung des am Etode vom Eingeforkten berechtigter Weise verkauften Holzes, ob Fortschreib. (Fall.) Nr. 19, S. 75.

— Abfuhr aus Vorkentäfereschlagungen. (Notiz.) Nr. 36, S. 144.

J.

Jagd, Ausschließung aus Gemeindejagdgebiete auf Grund des Besitztitels. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— Excludirungszulässigkeit vor behördlicher Genehmigung eines Jagdpachtvertrages. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

— Excludirungsrecht der s. g. Nachbarschaften in Kärnten. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Jagdaufseher, ungeeigneter Ausschließung. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Jagdenclaven, Inanspruchnahme nach bereits bestehender Verpachtung derselben. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

Jagdgebiet, fremdes, Betretung mit Schießgewehr vom beideten Forstschuzpersonale. (Fall.) Nr. 10, S. 37.

— Grenze, Congruenz mit der des Gemeindegebietes. (Fall.) Nr. 22, S. 87.

Jagdgesez, böhmisches vom 1. Juni 1866; Interpretation des § 46. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Jagdkarten in Böhmen. (Notiz.) Nr. 1, S. 4.

Jagdpachtvertrag, vor dessen behördlicher Genehmigung Jagdexcludirungszulässigkeit. (Fall.) Nr. 6, S. 23.

Jagdpatent, im Sinne desselben „zusammenhängender“ Grundcomplex. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Jagdrecht einer Gemeinde auf einem durch schmale gemeinschaftliche Hutweidenstreifen vom übrigen Jagdcomplex abgetrennten Jagdgrund. (Fall.) Nr. 47, S. 186.

Jahrbuch, statistisches pro 1872. (Abhandl.) Nr. 25, 28, 31, 51, und 52.

Ineinandergreifen gemeindegewählter und staatsbehördlicher Straferekenntnisse. (Fall.) Nr. 9, S. 36.

Interventionsrecht der politischen Behörde gegenüber Anordnungen des Gemeindevorstehers nicht alterirt durch Dedung der Anordnung mit Gemeindebeschlus. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

Journallist, österreichischer, zur Culturgeschichte. (Abhandl.) Nr. 50, S. 197.

K.

Kärnten, Nachbarschaften, f. Nachbarschaften.

Kirchenfste, Besitzförmung, Kompetenz. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

Kirchenvermögen Gemeindegewählrecht in Tirol. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Kirchliche Verhältnisse, Regelung, Gesezesvorlagen. (Abhandl.) Nr. 7, S. 25.

Kleidungsstücke, Erfolgung an Arme von öffentl. Krankenhäusern; dießbezügliche Ersatzansprüche an die Heimatgemeinden, ob im politischen Wege geltend zu machen. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

Krankenhause in Lemberg, bei Recursen wider die Bemessung der Nachlassgebühr an dasselbe die Gerichte competent. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

Krankenhäuser, öffentl. Ersatz der von ihnen an Arme erfolgten Kleidung seitens der Heimatgemeinden. (Fall.) Nr. 25, S. 99.

Krankenverpflegskosten, Zahlungspflicht der Gewerbsgenossenschaften. (Fall.) Nr. 33, S. 132.

Kreisordnung, die preussische. (Abhandl.) Nr. 18 S. 69.

Kündigungsfrist, gewerbliche nach § 75 Gew.-Ord. (Fall.) Nr. 33, S. 131.

L.

Landesausschüsse, deren Beisitzer, s. Beisitzer.

Landesbeamte, Beisitzer der Landesausschüsse, (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Landesgesetzblatt für Böhmen, authentischer Text. (Fall.) Nr. 33, S. 130.

Landstreicher-Verwahrungskosten, ob die aufgreifende oder die verwahrende Gemeinde? (Fall.) Nr. 6, S. 22.

Landstreicher-Uebertretung. (Fall.) Nr. 10, S. 40.

Lebensrettungsstagnia, ob hierauf Feuerwehreinanspruch? (Fall.) Nr. 17, S. 68.

Legalisirung der von der Finanzprocuratur nomine des Verars ausgestellten Urkunden. (Fall.) Nr. 28, S. 111.

Lehrgeld; Verweisung von Streitigkeiten wegen Lehrgeldzahlung zwischen Lehrern und den Eltern des Lehrlings auf den Rechtsweg. (Fall.) Nr. 15, S. 60.

Lehrverhältnis = Auflösung, ob durch die vom Lehrern geforderte Schadloshaltung bedingt? (Fall.) Nr. 13, S. 51.

Lehrvertrags-Unschickbarkeit wegen Formmangels. (Fall.) Nr. 7, S. 28.

Leichentransportunternehmungen, Preisfahrungen unzulässig. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Localpolizei entscheidet über Offenhaltung von Hausdurchgängen. (Fall.) Nr. 2, S. 8.

Lohnstreitigkeiten aus Tagelöhnerverhältnissen. Competenz, s. Tagelöhner.

Loos, (durch's), Gemeindevorsteherwahl. (Fall.) Nr. 21, S. 84.

M.

Markenrecht, Wissenlichkeit des Eingriffes Beurtheilung. (Fall.) Nr. 32, S. 128.

Markenschutzgesetzes-Uebertretung. (Fall.) Nr. 32, S. 128.

Marktcommissäre, städtische, sind den öffentlichen Beamten gleichzuhalten. (Fall.) Nr. 22, S. 86.

Marktflecken, ob die Eigenschaft eines solchen mehreren früher zu einer Ortsgemeinde vereinigten, später aber abgetrennten und selbstständigen Gemeinden verbleibt? (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Medicamentenvorschuss an fremde Arme. (Fall.) Nr. 50, S. 199.

Militärstellung, bloße Vorführung auf den Affentplatz begründet nicht das Zuweisungsmoment nach § 19, Punkt 1. (Fall.) Nr. 19, S. 75.

Minderjähriger Kinder der aus Oesterreich Ausgewanderten, Staatsbürgerschaftsnachfolge. (Fall.) Nr. 48, S. 190.

Mitbesitzer einer Realität, Gemeindevahlrecht, Ausübung durch einen Bevollmächtigten. (Fall.) Nr. 19, S. 74.

Mitgliedschaft zu einer Genossenschaft, Competenz zur Entscheidung darüber. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

N.

Nachbarschaften in Kärnten (die s. g.), Charakter der Gemeinschaften, Jagdverfeindigung. (Fall.) Nr. 34, S. 135.

Nachlassgebühr für das allgemeine Krankenhaus in Lemberg. Für Recurse gegen die Bemessung desselben die Gerichte competent. (Fall.) Nr. 24, S. 96.

Naphtha, s. Erdöl.

Nonne; Ausfolgung des im Depositenamte während der Minderjährigkeit einer Nonne hinterlegten Vermögens an den Ordensconvent. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

O.

Offenhaltung von Hausdurchgängen, s. Hausdurchgänge.

Orden; Ausfolgung des im Depositenamte verwahrten Vermögens einer Nonne an den Convent. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

Ordensgeistliche, deren Wählbarkeit in die Gemeindevertretung. (Fall.) Nr. 33, S. 132.

Ordensgelübde als Ehehinderniß. (Abhandlung.) Nr. 38, S. 149.

Ordnungsübertretungen, (bei), des Preßgesetzes, ob ein Rechtsirrtum einen Entschuldigungsgrund bildet? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Ortsgemeinde, ob den abgetrennten Gemeinden die ihnen zusammen in ihrer früheren Vereinigung verliehene Ortseigenschaft (Marktflecken) verbleibt? (Fall.) Nr. 42, S. 167.

Ortseigenschaft einer Gemeinde im Falle der Trennung. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

P.

Parfümeriegewerbe, ob zu diesem die Erzeugung parfümirter Tinte gehört? (Fall.) Nr. 20, S. 80.

Passlosigkeit, im Auslande, Entziehung der Berechtigung zum Verweilen im Auslande unzulässig. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Pensionen öffentlicher Beamten, Pfändung behufs Alimentationsfeierstellung. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Pfarrer, Gemeindevahlrecht, ob als Kirchenvermögensvertreter in Tirol? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Pfarrer's Einfluß auf die Verwendung der Interessen von den Gemeinden übergebenen Stiftungen. (Fall.) Nr. 21, S. 83.

Pfarrpatron's Concurrenz zu Schulbauten. (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Pferdeconscriptiionsleistungen (unter die), Einbeziehung der Ausländer und Exterritorialen. (Notiz.) Nr. 10, S. 40.

Preisfahrungen bei Leichentransport-Unternehmungen unzulässig. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Preßgesetz, Ordnungsübertretungen, s. Ordnungsübertretungen.

Preßgesetz, Uebertretung des § 23 durch Aufmalung von Annoncen auf Straßenvände mittelst Schablone. (Fall.) Nr. 26, S. 104.

Preußen, Kreisordnung. (Abhandlung.) Nr. 18, S. 69.

Preußen, Verwaltungsreform. (Notiz.) Nr. 49, S. 196.

Privatlage (zur) wegen Ehrenkränkung eines Vereines wer berechtigt. (Fall.) Nr. 37, S. 147.

Privatrechtstitel zur Schulbauten-Concurrenz. (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Privatvermögen des Monarchen fallen die für seinen Hofstaat effectuirten Bestellungen nicht zur Last. (Fall.) Nr. 25, S. 97.

Proceß, politischer, s. Verfahren.

Proceßfähigkeit eines Sträflings. (Notiz.) Nr. 24, S. 96.

Provisorial-Erkenntniß; zu dessen Erlassung bei Störung des Besitzes der wilden Fischerei sind die Gerichte competent. (Fall.) Nr. 36, S. 144.

Provisorische Anstellung, s. Anstellung.

R.

Radicirte Gewerbe; deren Trennung von der Realität. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Realität, von dieser Trennung radicirter Gewerbe. (Fall.) Nr. 25, S. 98.

Rechtsirrtum bildet auch bei Ordnungsübertretungen des Preßgesetzes einen Entschuldigungsgrund. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Rechtskraft administrativ-richterlicher Entscheidungen. (Notiz.) Nr. 42, S. 167.

Recurse gegen bezirksamtliche Sistirung einer Gemeindevahlordnung, ob aufschiebende Wirkung? (Fall.) Nr. 2, S. 7.

— gegen in 2 Instanzen gleichlautende Schadenersatzerkennnisse statthaft. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Recurse den geschädigten Waldbesitzern in Forstrevelfällen. (Fall.) Nr. 24, S. 95.

— an die politische Behörde gegen Verfügungen des Gemeindevorstehers nicht alterirt durch eingeschobenen Gemeindebeschlus. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

Reichsgericht's-Praxis und die Frage des Verwaltungsgerichtshofes. (Abhandlung.) Nr. 17, S. 65.

Reichsrathswahlordnung §. 26 Berichtigung der Wählerlisten. (Abhandlung.) Nr. 16, S. 61.

Remuneration für Gemeindegeschäftsbeforgung beziehende Gemeindevorstands- und Ausschussesmitglieder — keine Gemeinbediensteten. (Fall.) Nr. 46, S. 183.

S.

Sanitätsauslagen, gemeindliche, für Desinfection, Ersatzpflicht der Hausbesitzer. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

Sanitätsdienst, in den Gemeinden, Organisirung. (Abhandlung.) Nr. 2, S. 5.

Sanitätspolizei, rücksichtlich gesundheitschädlicher Betriebsanlagen. — Competenz. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

— hinsichtlich gesundheitschädlicher, schon bestehender

gewerblicher Betriebsanlagen — zur Competenz der autonomen Organe. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

Sanitätswidrigkeit von Betriebsanlagen, deren Beseitigung auf Kosten des Gewerbsunternehmers. (Fall.) Nr. 42, S. 166.

Schadenersatzleistung durch Gemeinden in Dalmatien an beschädigte Inassen; Verschuldensmoment. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Schank, Ausschank, s. Ausschank.

Schulbauten — Beitragspflicht des Pfarrpatrones. (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Schuldmoment bei Schadenersatzansprüchen einzelner Inassen an Gemeinden in Dalmatien. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

Schulpatronat, das gesetzliche (§§ 368 und 370 der politischen Schulverfassung und Artikel 15 des Gesetzes vom 21. December 1867). (Fall.) Nr. 45, S. 178.

Sequestration der Einkünfte einer periodischen Zeitschrift bei Gehührensrückständen. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

Servitutsberechtigte eines Grundstückes — ob Bau-Anrainer? (Fall.) Nr. 38, S. 151.

Sistirung einer Gemeindevahlordnung, ob der Recurs dagegen aufschiebende Wirkung? (Fall.) Nr. 2, S. 7.

Specialgesetz; bei diesen, wann die Fristen der neuen Gewerbeordnung anzuwenden. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

Staat, dessen Haftung für nicht gerichtliche Depositen. (Fall.) Nr. 44, S. 174.

Staatsbürgerschaftsnachfolge der minderjährigen Kinder der aus Oesterreich Ausgewanderten. (Fall.) Nr. 48, S. 190.

Staatschack; aus denselben die für den Hofstaat des Monarchen effectuirten Bestellungen zu bestreiten. (Fall.) Nr. 25, S. 97.

Statistisches Jahrbuch pro 1872. (Abhandlung.) Nr. 25, 28, 31, 51 und 52.

Stehgäfte, (an), Ausschank; Begriff der bezüglichlichen Concessionen. (Fall.) Nr. 11, S. 44.

Steuerexecution, diefalls haben die Gerichte nach dem Ersuchen der politischen Behörde vorzugehen. (Fall.) Nr. 38, S. 150.

Steuern; in derlei Angelegenheiten Grenze zwischen der Competenz der Gerichts- und Finanzbehörden. (Fall.) Nr. 39, S. 154.

Stifters Einfluß auf die Verwaltung einer der Gemeindevahlverwaltung unterstehenden Wohlthätigkeitsanstalt, wie weit reichend? (Fall.) Nr. 40, S. 157.

Stiftungen für Arme, s. Armenstiftungen.

Stiftungscapitalien, ob die Gemeinde escociren kann? (Fall.) Nr. 4, S. 15.

Stiftungen; der stifterische Wille aus der ursprünglichen Stiftungsanordnung zu erklären. (Fall.) Nr. 19, S. 73.

Sträflings Proceßfähigkeit. (Notiz.) Nr. 24, S. 96.

Strafandrohung, weitere als Inhalt eines polizeilichen Straferkenntnisses. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Straferkenntniß, polizeiliches, den Inhalt eines solchen kann weitere Strafandrohung bilden. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

Straferkenntnisse, gemeindeamtlicher und staatsbehördlicher, Zueinander greifen. (Fall.) Nr. 9, S. 36.

Suspensiveffect des Recurses der Gemeinde gegen eine bezirksamtliche Intervention. (Fall.) Nr. 2, S. 7.

T.

Tagelöhner; bei Lohnstreitigkeiten derselben nicht die politische Behörde competent. (Fall.) Nr. 13, S. 52.

Targebühren bei Leichentransporten. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

Theilhaberschaft an den aus den Contributionsfonds gebildeten Voranschüssen; peto. derselben Competenz und Vollziehungsbefugniß der autonomen Behörden. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

Thierquälerei (gegen), Vorschriften, Wirkungsbereich des Gemeindevorstehers. (Fall.) Nr. 51, S. 203.

Tinte, parfümirte, Erzeugung nicht zum Parfümeriegewerbe gehörig. (Fall.) Nr. 20, S. 80.

Tirol; ob dort der Pfarrer als Kirchenvermögensvertreter Gemeindevahlrecht? (Fall.) Nr. 14, S. 55.

Trennung einer Gemeinde, Vertheilung der Ortseigenschaft. (Fall.) Nr. 42, S. 167.

U.

Ueberfuhrs-Befugnisse, Verleihung; heutige Normen. (Fall.) Nr. 35, S. 139.

Uebertretungen. Forstübertretungen, s. Forstfrevel.
Uebertretung der Landstreicherei, s. Landstreicherei.
 — des Wildschongesetzes, s. Wildschongesetz.
Uebertretungen, ob alle drei im Gesetze vom 10. Mai 1873 bezeichneten zur Anhaltung in Zwangsarbeitsanstalten erforderlich? (Fall.) Nr. 28, S. 109.
 — des Forstärars in Forstfachen. (Fall.) Nr. 30, S. 120.
Ufer öffentlicher Gewässer, dessen Begriff. (Abhandlung.) Nr. 48, S. 189.
Unflätige Aeußerung ist keine Ehrenbeleidigung. (Notiz.) Nr. 17, S. 68.
Unmündige, Freiwilligkeit ihres Aufenthaltes (nach § 19, Absatz 2 des Heimatsgesetzes).
Urkunden von der Finanzprocuratur nomine des Verars ausgestellt, sind als öffentliche anzusehen. (Fall.) Nr. 28, S. 111.

B.

Bagabunden, s. Landstreicher.
Vereine, Ehrenkränkung derselben, s. Ehrenkränkung.
 — nicht politischer, Thätigkeit bei Gemeindevahlen, ob Uebertretung. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
Verinsgesetz vom 15. November 1867, Uebertretung. (Fall.) Nr. 20, S. 79.
Verfahren, politisches, in Markenschußangelegenheiten, Vertretungskosten etc. (Fall.) Nr. 32, S. 128.
Vermögen einer Nonne im Depositenamte verwahrten Hinausgabe an den Ordensconvent. (Fall.) Nr. 48, S. 191.
Verpachtung von Jagdenclaven, s. Jagdenclaven.
Versuch, strafbaren, ob es bei Uebertretungen des Wildschongesetzes gibt? (Fall.) Nr. 40, S. 158.
Vertretungskosten in Markenschußfreitigkeiten. (Fall.) Nr. 32, S. 128.
Veruntreuungen, s. Desraudationen.
Verwaltung preussischer, Reform. (Notiz.) Nr. 49, S. 196.
Verwaltungsgerichtsbarkeit (über). Anschauungen. (Abhandlung.) Nr. 4 bis incl. Nr. 7, S. 13.
Verwaltungsgerichtshof und Praxis des Reichsgerichtes. (Abhandlung.) Nr. 17, S. 65.
Verwahrungskosten für Landstreicher, ob die aufgreifende oder die verwahrende Gemeinde? (Fall.) Nr. 6, S. 22.
Vollziehungsbefugniß der autonomen Behörden in

Sachen der Theilhaberschaft an den Vorshufcassen. (Fall.) Nr. 4, S. 15.
Vorshufcassen hinsichtlich der Theilhaberschaft an denselben, Competenz und Vollziehungsbefugniß der autonomen Behörden. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

W.

Wählbarkeit von Ordensgeistlichen in die Gemeindevertretung. (Fall.) Nr. 33, S. 132.
Wählerlisten für Reichsrathswahlen, Berichtigung von Amtswegen. (Abhandlung.) Nr. 16, S. 61.
Wahlmänner, Wahlvornahme, Pflichten des Gemeindevorstandes? (Fall.) Nr. 26, S. 103.
Wahlrecht, gemeindliches, s. Gemeindevahlrecht.
Walddproducte, Bringungswege über fremde Gründe Bestimmung, Einbeziehung bereits bestehender Transportwege. (Fall.) Nr. 18, S. 71.
Walldrodungs = Bewilligung, von der Unterbehörde gegebenen, Aufhebung seitens der Oberbehörde von Amtswegen zulässig. (Fall.) Nr. 36, S. 143.
Wasserrechte, Linie der Competenz zwischen politischen und Gerichtsbehörden. (Fall.) Nr. 5, S. 18.
 — Besitzförderung in Wasserleitungsangelegenheiten, Competenz der politischen Behörde. (§ 27 des Gesetzes vom 30. Mai 1869.) (Fall.) Nr. 10, S. 39.
 — In Angelegenheiten derselben gerichtliche Competenz. (Fall.) Nr. 27, S. 106.
 — in derlei Angelegenheiten Begrenzung der Competenz der Administrativ- und Gerichtsbehörden. (Fall.) Nr. 26, S. 101.
 — Benützung eines Wassers zur Schlackentrift, Augenscheinsvornahme bei Entschädigungsansprüchen, welche Behörde hiezu competent. (Fall.) Nr. 35, S. 140.
Wasserleitung, Benützung oder Abwehr; bei Uebertragung, wann die Gerichtsbehörden competent? (Fall.) Nr. 5, S. 18.
Wasserüberfuhren, heutige Normen über Verleihung. (Fall.) Nr. 35, S. 139.
Wasserwerke, öffentliche Sicherstellung gegenüber privaten Bauführern. (Fall.) Nr. 25, S. 98.
Weihen, höhere, als Gehinderniß. (Abhandlung.) Nr. 38, S. 149.
Werführer, Begriff. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

Wildprethändler, strafbarer Versuch bei Uebertretungen des Wildschongesetzes. (Fall.) Nr. 40, S. 158.
Wildschäden; Augenscheinscommissionskosten. (Abhandlung.) Nr. 3, S. 9.
Wildschadenerfaz. Anwendung der Fristen der a. Ger.-D. (Fall.) Nr. 39, S. 155.
 — (Abhandlung.) Nr. 46, S. 181.
Wildschongesetz, österreichisches. Moment der Strafbarkeit des Wildprethändlers. (Fall.) Nr. 40, S. 158.
 — Gibt es bei dessen Uebertretungen einen strafbaren Versuch? (Fall.) Nr. 40, S. 158.
Wirkungskreis, s. Competenz.
Wirtschaftsrath des Gemeinderathes von Wien. (Notiz.) Nr. 87, S. 32.
Witwe eines Gewerbs-Concessionsinhabers, ob Vorrang vor der Concurssmassa. (Fall.) Nr. 48, S. 191. Nr. 49, S. 195.
Wohlthätigkeitsanstalt, von der Gemeinde administrirte, wie weit stifterischer Einfluß auf die Verwaltung? (Fall.) Nr. 40, S. 157.
Wohnsitz, Begriff desselben im Sinne der Gemeindevahlordnung. (Fall.) Nr. 26, S. 102.

Z.

Zeitschrift, deren Einkünfte, Sequestration bei Gehührensrückständen. (Fall.) Nr. 9, S. 35.
„Zusammenhängender“ Grundcomplex im Sinne des Jagdpatentes. (Fall.) Nr. 47, S. 186.
Zusammenlegung von Grundstücken. (Notiz.) Nr. 5, S. 19.
Zuständigkeit, s. Heimatsrecht.
Zustellungsgebühren für Gerichts- und Amtsdienere. Nr. 43, S. 172.
Zuweisungsmoment des § 19, Punkt 1 des Heimatsgesetzes auf die Ersatzreserve nicht auszudehnen. (Fall.) Nr. 6, S. 23.
 — des § 19, Punkt 1 des Heimatgesetzes, ob die Vorführung auf den Affectplatz begründet? (Fall.) Nr. 19, S. 75.
Zwangsarbeitsanstalt; zur Anhaltung darin, ob alle drei im Gesetze vom 20. Mai 1873 bezeichneten Uebertretungen erforderlich? (Fall.) Nr. 28, S. 109.
 — Anhaltung darin (nach § 16, Absatz 4 des Gesetzes vom 10. Mai 1873). (Fall.) Nr. 46, S. 183.